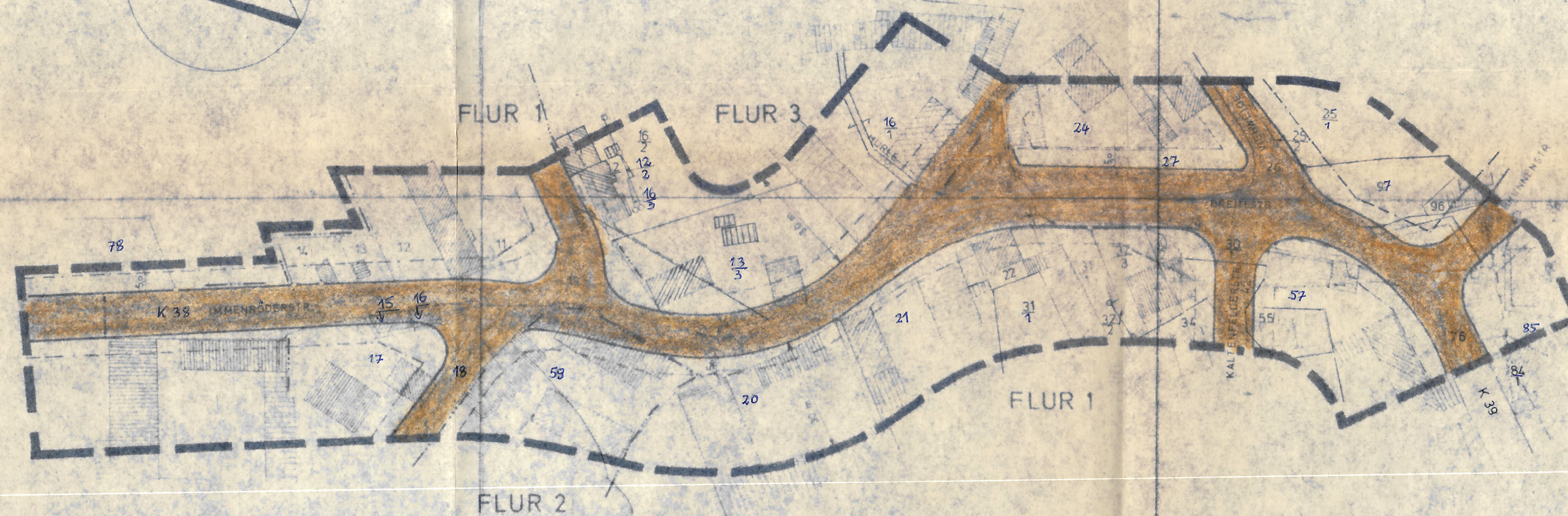
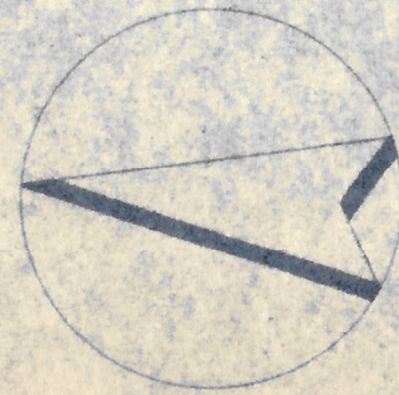




- PLANZEICHENERKLÄRUNG:
- GRENZE DES RAUML. GELTUNGSBEREICHES
 - STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
 - ... BAUGRENZE

BEBAUUNGSPLAN
HARLINGERODE
IMMENRÖDERSTR. - (K 38)
MEINIGSTR. - BREITESTR.
M. 1:1000

VERMESSUNGS- UND KATASTERTECHNISCHE BESCHEINIGUNG			AUFSTELLUNG	AUSLEGUNG	BESCHLUSSFASSUNG	GENEHMIGUNG	BEKANNTMACHUNG
PLANUNTERLAGE ENTSPRICH INHALT DES LIEGENSCHAFTS- KATASTERS UND WEIST DIE BAU- LICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLATZE VOLLSTÄNDIG NACH STAND VOM			DER ENTWURF DES BEBAUUNGS- PLANES WURDE AUSGEARBEITET VOM LANDKREIS WOLFENBÜTTEL KREISBAUAMT	DER RAT DER GEMEINDE HARLINGERÖDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 26.5.1972 DEM ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES ZUGESTIMMT UND SEINE AUS- LEGUNG BESCHLOSSEN. ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUS- LEGUNG WURDEN GEMÄSS § 2 ABS. 6 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG.) VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. S. 341)	AM 21. SEPTEMBER 72 ORTSÜBLICH DURCH PRESSE U. AUSHANG BEKANNTGEMACHT. DER ENTWURF DES BEBAUUNGS- PLANES HAT MIT BEGRÜNDUNG VOM 2.10.1972 BIS 2.11.1972 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.	DER RAT DER GEMEINDE STADT BAD HARZBURG HAT DEN BEBAUUNGSPLAN IN SEINER SITZUNG AM 28. DEZEMBER 1972 NACH PRÜFUNG DER FRISTGEMÄSS VORGEBRACHTEN BEDENKEN UND ANREGUNGEN GEMÄSS § 10 BBAUG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.	DIE GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG DES BEBAU- UNGSPLANES SIND AM 28.2.1974 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 12 BBAUG. VOM 28.2.1974 ÖFFENTLICH AUSGELEGT. NACH ABLAUF DIESER IN DER HAUPTSATZUNG DER VORGESCHENEN AUSLEGUNGSFRIST WURDE DER BEBAUUNGSPLAN AM 28.2.1974 RECHTSWIRKSAM.
DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTS- KATASTERS UND WEIST DIE BAU- LICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLATZE VOLLSTÄNDIG NACH (STAND VOM 6.Sept.1973) SIE IST HINSICHTLICH DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UND DER BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI			WOLFENBÜTTEL, DEN 16.9.71 DER OBERKREISDIREKTOR I. A.	BAD HARZBURG DEN 8.3.1973 STADTDIREKTOR GEMEINDEBEZIRK	BAD HARZBURG DEN 8.3.1973 BURGERMEISTER STADTDIREKTOR GEMEINDEBEZIRK	BRAUNSCHWEIG DEN 20.2.1974 DER PRÄSIDENT DES NIEDERS. VERW. BEZ. BRAUNSCHWEIG I. A.	Bad Harzburg DEN 1.3.1974 STADTDIREKTOR GEMEINDEBEZIRK